

GESCHÄFTSBERICHT — RAPPORT D'ACTIVITÉ — RESOCONTO AMMINISTRATIVO 2023

1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2023 zählte die AS 1715 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1255; Paarmitgliedschaften: 49; Kollektivmitglieder: 153; Studierendenmitglieder: 205; Mitglieder auf Lebenszeit: 51, sowie 2 Ehrenmitglieder). Dabei hat die Anzahl der Einzelmitglieder leicht abgenommen, die der Kollektiv- und Studierendenmitglieder dagegen zugenommen. 415 Personen haben «arCHaéo Suisse» abonniert.

Ehrenmitglieder:

Jürg Ewald, Basel (1982)
Urs Niffeler, Dornach (2019)

Durch Tod hat AS folgende Mitglieder verloren:

Walter Bieri, Zürich; Jean-Louis De Pingon, St-Cierges; Benjamin Fässler, Bellach; Renata Flubacher, Affoltern am Albis; Katharina Furrer, Winterthur; Lothar Klappauf, Sarstedt; Eberhard Kornfeld, Bern; Hugo Mäder, Dübendorf; Konrad Oertle, Therwil; Niklaus Schärer, Luzern; Beatrice Schärli, Muttenz; P. Daniel Schönbächler, Disentis; Robert Widmer, Wetzikon; E.W. Zollinger, Winterthur.

2. Charakterisierung des Berichtsjahres

Archäologie Schweiz darf auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

So wurde der im vergangenen Jahr aufgegleiste Relaunch der Zeitschrift «as.» wie geplant mit der ersten Ausgabe des neuen «arCHaéo» im März abgeschlossen und mit einer Vernissage am 24. März in Bern gefeiert. Das erste Jahr mit dem komplett revidierten Magazin und damit auch vielen veränderten Arbeitsabläufen war für alle Beteiligten anspruchsvoll und spannend.

Zugleich lief mit «CHRONIQUES online» ein nächstes Projekt zur Weiterentwicklung der Publikationen an. Für die archäologischen Fundberichte aus den kantonalen Fachstellen, welche bisher im Jahrbuch gedruckt wurden, sieht AS eine webbasierte Plattform vor. 2023 ging es vor allem um die Einwerbung von Drittmitteln für dieses Digitalisierungsprojekt sowie um die Begleitung der Entwicklungsarbeiten.

Grundlegend sowohl für die Umsetzung von «arCHaéo» als auch für die Entstehung der «CHRONIQUES online» ist die Kooperationsvereinbarung, die AS mit der Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA für die Unterstützung ihrer Publikationen schliessen konnte. 2023 war das erste von zwei Jahren einer Pilotphase dieser Zusammenarbeit.

3. Generalversammlung

Direkt im Anschluss an die Tagung des Netzwerks Archäologie Schweiz fand die 116. Generalversammlung von Archäologie Schweiz am Freitag 16. Juni im Park Casino in Schaffhausen statt.

Nach den jeweils maximal neun Jahren im Vorstand wurden Andrea Schaer und Thomas Reitmaier an der Generalversammlung verabschiedet. Beide haben sich aussergewöhnlich intensiv für AS engagiert, wofür Ihnen unser besonderer Dank gebührt. Thomas Reitmaier fungierte als Vizepräsident und Präsident,

Andrea Schaer vertrat AS bei Alliance Patrimoine. Neu gewählt wurden Katharina Schäppi und Anna Kienholz, die AS herzlich im Vorstand willkommen heisst.

Im Anschluss an die formale Generalversammlung fand zum zweiten Mal die Verleihung des Prix Archéologie Suisse statt. Die Jury war sich einig, den Preis an Lara Wetzel für ihre an der Universität Zürich eingereichte Masterarbeit «Das Pferd und seine Eisen - Hufbeschläge im Raum der heutigen Schweiz: Entwicklung, Typologie und Sonderformen» zu vergeben. Die Laureatin stellte ihre herausragende Arbeit in einem Vortrag vor, Jurypräsident Christian Mathis hielt die Laudatio.

Tags darauf, am Samstag, fand die GV-Exkursion im Kanton Schaffhausen statt. Die Teilnehmenden wurden von Kantonsarchäologin Kathrin Schäppi vor dem Museum zu Allerheiligen in der Schaffhauser Altstadt begrüsst. Drei der Kurator*innen führten sie in Gruppen jeweils durch ihre Abteilung: die naturhistorische, die archäologische sowie die Ebnöther-Sammlung. Mit der Bahn fuhr die Gruppe darauf bis nach Thayngen. Nach einem Spaziergang erreichte sie die zum UNESCO Welterbe zählende Pfahlbausiedlung Thayngen-Weiher. Vor Ort hatte das Team der Kantonsarchäologie einen hervorragenden prähistorischen Mittagsimbiss im Freien vorbereitet. Nach einem weiteren Spaziergang gelangte sie zur wohl bekanntesten Schaffhauser Fundstelle, dem sog. Kesslerloch. Zwei Experimentalarchäologen führten den Teilnehmenden das Leben in der Altsteinzeit sehr eindrücklich vor Augen.

4. Der Vorstand

Präsident: Lionel Pernet, Pully; Vizepräsident: Reto Blumer, Châtel-sur-Montsalvens; Kassier: Stefan Bichsel, Villarepos; Delegierte des Kantons Basel-Stadt: Andrea Hagedorn, Birsfelden; Matthieu Demierre, Fribourg; Christian Mathis, Windisch; Anna Kienholz, Schliern bei Köniz (ab GV 2023); Thomas Reitmaier, Chur (bis GV 2023); Andrea Schaer, Oberwangen (bis GV 2023); Katharina Schäppi, Beggingen (ab GV 2023); Studierendenvertretung: Timo Geitlinger, Schaffhausen.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Daneben erfüllte der Vorstand die ihm durch die Statuten übertragenen Aufgaben.

5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)

Präsident: Matthieu Demierre, Fribourg; Jacques Bujard, Belfaux; Elena Burri-Wyser, Genève; Mireille David-Elbiali, Genève; Kristin Ismail-Meyer, Delémont; Nicole Reynaud-Savioz, Sion; Lara Tremblay, Bern; Fabio Wegmüller, Basel; Sophie Wolf, Zürich (bis GV 2023); Stephan Wyss.

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der KSKA ist neu ein*e Delegierte*r der KSKA in der WK vertreten. Diese Funktion wurde von Stephan Wyss (Stadtarchäologie Zürich) übernommen. Die WK traf sich im Berichtsjahr zu zwei regulären Sitzungen. Sie stellte selbst Gutachten auf und beauftragte externe Gutachten für die eingereichten Beiträge für das Jahrbuch sowie für ein Manuskript in der Reihe Antiqua. Die Kommission befasste sich ebenso mit der Qualitätssicherung des Jahrbuches und begleitete das Abfassen eines Thesaurus für die CHRONIQUES online.

b) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)
Die KAR ruht zur Zeit.

6. Politische Arbeit

Die politische Arbeit von AS wird in der Interessenvertretung für das Kulturerbe auf Bundesebene in der Organisation Alliance Patrimoine AP gebündelt. Seit 2023 wird AS dort von der Zentralsekretärin vertreten.

Das umfangreichste politische Geschäft dieses Jahres war für AP die «Vernehmlassung zur Botschaft zur Förderung der Kultur in den Jahren 2025-2028 (Kulturbotschaft) vom 9. Juni 2023». Bereits im Vorfeld organisierte das Bundesamt für Kultur erstmals zwei Hearings für die beteiligten Organisationen, an denen auch AS vertreten war. Alliance Patrimoine erarbeitete eine gemeinsame Stellungnahme ihrer Mitgliedsorganisationen. Zusätzlich versandte AS eine eigene Stellungnahme, welche auch den weiteren schweizweiten archäologischen Vereinigungen als Muster zur Verfügung gestellt wurde. Darin wurde die inhaltliche Ausrichtung der neuen Kulturbotschaft begrüsst, die dafür eingeplanten Mittel kommen aber angesichts der erheblichen Bauteuerung auch einer Kürzung für die Baukultur gleich.

Parallel wurde zudem die Vernehmlassung zur «Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2025-2028» eröffnet. Hier beteiligte sich AS mit einer Stellungnahme, in der insbesondere der geplante Abbau der individuellen Doktoratsförderung durch den SNF als auch eine Schwächung der Akademien thematisiert wurde – beides Themen, von denen die Archäologie direkt betroffen ist. Im Zusammenhang mit der BFI-Botschaft nahm AS am 13. Juni in Bern am jährlichen Treffen der parlamentarischen Gruppe Geschichte zum Thema «Forschungsförderung in der Geschichtswissenschaft quo vadis?» teil.

Sowohl zusammen mit AP als auch individuell nahm AS ausserdem Stellung zur Parlamentarischen Initiative Bregy «Kein David gegen Goliath beim Verbandsbeschwerderecht». Darin wehren sich AP und AS gegen Bestrebungen, das demokratische Instrument des Verbandsbeschwerderecht, das u. a. auch AS inne hat, abzubauen.

7. Veranstaltungen

Auf dem Jahresprogramm standen 2023 insgesamt acht teils mehrtägige Veranstaltungen, welche Archäologie auf unterschiedliche Weise erleben liessen.

Mit «Archaeology in exile: current research in Ukraine» organisierte AS am 23. März zusammen mit dem Departement für Altertumswissenschaften der Universität Basel, der Vereinigung Antike Kunst, dem Basler Zirkel sowie der Unterstützung durch die SAGW einen Vortragsabend, an dem ukrainische Archäologinnen in der Schweiz von ihren Forschungsarbeiten berichteten. Der Anlass diente auch der Vernetzung der kriegsbedingt in der Schweiz wohnhaften Kolleginnen mit der Schweizer Fachcommunity. Am 6. Mai stellten Mitarbeitende der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung anthropologischer Funde IAG ihre Arbeit und ihre Räumlichkeiten in Bottmingen BL an der Führung «Knochenarbeit!» vor zahlreichem Publikum vor. Die jährliche Tagung des Netzwerks AS wurde am 15. und 16. Juni in Schaffhausen abgehalten. An den vier Vortragsessionen und der abschliessenden Podiumsdiskussion rund um das Thema «Mensch und Tier – eine jahrtausendealte Beziehung» nahmen insgesamt rund 100 Personen teil. Direkt im Anschluss an die Tagung fand die Generalversammlung statt (s. Punkt 3).

An der halbtägigen Journée archéologique à Vidy «Travaux en cours!» präsentierte am 8. Juli vor allem Studierende die Ergebnisse der laufenden Lehrgrabungen im römischen Lousanna. Die Sommerexkursion im «Herzen der Schweiz» vom 4. bis 6. August führte die Teilnehmenden und die begleitende Zentralsekretärin an drei Tagen durch vier Innerschweizer Kantone. Schwankende meteorologischen

Bedingungen waren kein Grund, auf den Besuch der Grabungen im Muothatal oder auf die Erwanderung des Brünigsaumwegs zu verzichten. Zu den eindrucklichsten Monumenten gehörten die mittelalterlichen Holzwohnhäuser von Schwyz, die ältesten Europas.

Mit «Autour des chantiers de conservation-restauration d'Avenches : théâtre, mur d'enceinte et mosaïques» erhielten die Teilnehmenden am 22. September einen Einblick in die komplexen laufenden Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in der römischen Stadt. Am 7. Oktober führte AS-Präsident und Museumsdirektor Lionel Pernet Interessierte durch die Sonderausstellung «Sacré Mormont» im MCAH Lausanne. Als Jahresabschluss fand am 29. November an der Universität Zürich ein Keynote-Vortrag von Karsten Lambers (Leiden) zu «AGNES – eine multilinguale semantische Suchmaschine für archäologische Literatur» mit anschliessendem Apéro statt.

Rund 300 Personen nahmen im vergangenen Jahr an den Veranstaltungen unseres Jahresprogramms teil. AS bedankt sich an dieser Stelle für die Kooperation mit den zahlreichen Partnern in den Kantonen, Museen und Vereinigungen, die dieses Angebot mit ermöglicht haben.

8. Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

2023 sind folgende Publikationen der AS erschienen:

- Jahrbuch AS 106, 2023
- arCHaeo. Zeitschrift von Archäologie Schweiz – Revue d'Archéologie Suisse – Rivista d'Archeologia Svizzera, Jahrgang 1, 2023, Hefte 1-3
- arCHaeo Suisse. Zeitschrift von Archäologie Schweiz – Revue d'Archéologie Suisse – Rivista d'Archeologia Svizzera, Jahrgang 1, 2023, Heft 4
- Renata Huber und Christian Harb, Fischerhütten des frühen Jungneolithikums in Cham-Eslen (Kanton Zug), Antiqua 56
- Annick de Capitani, Die Seeufersiedlungen von Cham-Bachgraben (Kanton Zug), Antiqua 57.

Archäologie Schweiz hat im vergangenen Jahr fünf elektronische Newsletter und einen Sondernewsletter zum Jahresprogramm herausgegeben. Der Newsletter erreicht ungefähr 1700 Abonnent*innen. Zudem ist AS auf den social media-Kanälen Facebook und Instagram präsent.

9. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um knapp 500 Einheiten. Die AS-Bestände sind eine schweizweit bedeutende Fachbibliothek und damit Forschungsressource. Sie wird durch AS geführt und ist in der Bibliothek des Departements Altertumswissenschaften der Universität Basel und über deren online-Katalog öffentlich zugänglich. AS steht mit rund 190 nationalen und internationalen Institutionen im Publikationentausch.

10. Vernetzung

Archäologie Schweiz steht mit zahlreichen Institutionen im In- und Ausland in Verbindung und fördert damit die Vernetzung der Schweizer Archäologie.

Archäologie Schweiz hat sich wiederum an den Aktivitäten der SAGW und des Fachportals ch-antiquitas.ch beteiligt. Die Gruppe des Fachportals entwickelte ein spielerisches Quiz für Studieninteressierte in den Altertumswissenschaften, welches auf der Website aufgeschaltet wurde.

Zusammen mit weiteren Partnern des «Netzwerks Archäologie Schweiz» bereitet AS die Tagung «Archäologie und Raum», welche im Juni 2024 in Genf stattfinden wird, vor. Das Netzwerk Archäo-

logie Schweiz traf sich am 13. November zu einer Sitzung unter der Leitung von AS in Bern.

Als Schweizer Partner der Europäischen Archäologietage nahm AS vom 20. bis 21. Januar am European Archaeology Days Forum in Paris mit Vorträgen und Workshops für die europäischen Koordinator*innen teil. Die European Association of Archaeologists, in der AS institutionelles Mitglied ist, organisierte eine online-Sitzung seiner Corporate Members, an der AS präsent war.

11. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von 42'613 CHF, abzüglich nicht realisierter Gewinne mit einem Verlust von CHF 204 ab. Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, weist AS im Sinne der Transparenz ab 2023 die nicht realisierten Gewinne und Verluste ihrer Wertschriftenanlagen aus. Die Wertschwankung fällt 2023 eher gross aus, da die Differenz über mehrere Jahre zustande kam. Es handelt sich jedoch nicht um einen eigentlichen Gewinn aus der Geschäftstätigkeit des abgelaufenen Jahres. Die Wertschriften bleiben im Sinne einer Reserve bestehen und unterliegen auch in Zukunft allfälligen Marktentwicklungen.

Für das in den Jahren 2023 und 2024 laufende Projekt der «CHRONIQUES online» durfte AS auf die grosszügige Unterstützung des Bundesamts für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Loterie Romande, der Lotteriefonds der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Graubünden, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau und Zug, der Archäologie und Denkmalpflege für den Kanton Zürich, der Kantonsarchäologie St. Gallen, der Ernst Göhner Stiftung sowie der UBS Kulturstiftung zählen. AS dankt allen Institutionen für diese essenzielle Förderung, ohne die dieses Projekt nicht starten könnte.

Erneut waren für AS die namhaften Beiträge öffentlicher Institutionen und von Privaten sowie Spenden von grosser Bedeutung. We-

sentlich dank ihnen gelingt es AS jedes Jahr aufs Neue, Interessierte im In- und Ausland über die Ergebnisse der Schweizer Forschung, über aktuelle Grabungen und Untersuchungsergebnisse zu informieren. Folgenden Stellen danken wir im Namen der Vereinigung auf richtig für die fundamentale Unterstützung: dem Bundesamt für Kultur, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Für die Förderung unserer Publikationen im Rahmen der neuen Kooperationsvereinbarung danken wir der Konferenz der Schweizerischen Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA.

12. Zentralsekretariat

Mitarbeitende Zentralsekretariat (190 %): Andrea Jenne (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Versand); Hanna Lucia Marti (Sekretariat, Bibliothek, Web & Digital); Ellen Thiermann (Zentralsekretärin). Die Mitarbeitenden des Zentralsekretariats arbeiteten teils im Büro und teils im Homeoffice.

Mitarbeitende Zeitschrift arCHaeo (50 %): Lucie Steiner (Chefredaktorin), Eva Carlevaro, Leandra Reitmaier-Naef (bis 1.5.), Barbara Bär (ab 1.5.).

Externe Mandate: Simone Voegtle (Redaktion Jahrbuch), Simone Hiltcher (Druckvorstufe Jahrbuch).

Basel, den 13.3.2024

Der Präsident:
Lionel Pernet

Die Zentralsekretärin:
Ellen Thiermann

Vom Vorstand genehmigt am 22.3.2024.

Jahresrechnung

<i>Erfolgsrechnung</i>			<i>Bilanz</i> per 31.12.2023	
	2022	2023		
Aufwand			AKTIVEN	
Publikationen			Kasse	2637
Jahrbuch	68.653	65.117	Kasse €	530
arCHaéo	81.237	103.177	Postkonto CHF	10168
Veranstaltungen			Bank CHF	88881
Generalversammlung	3.900	3.800	Bank €	52651
Tagung/Jahresprogramm	25.427	24.856	Wertschriften	309158
Weitere Tätigkeiten			Wertberichtigung Wertschriften	-10000
Landesdokumentation/div. Tätigkeiten	1.143	-	Debitoren	112932
Diverse Tätigkeiten	53.286	71.994	Transitorische Aktiven	9737
SCG Palafittes	53.457	53.457	Bibliothek	1
Alliance Patrimoine	30.000	30.000	Total AKTIVEN	576693
Fachportal Altertumswissenschaften	21.888	22.421		
Kantonsarchäologenverband KSKA	8.563	8.887	PASSIVEN	
Personal			Kreditoren	43138
Zentralsekretariat	198.066	225.620	Transitorische Passiven	15000
Redaktion arCHaéo	61.887	72.073	Rückstellungen	48447
Beiträge an Gesellschaften	3.774	3.786	Rückstellungen Projekte	209661
Bibliothek	4.442	3.603	Fonds/Legate/Vergabungen	186105
Administration			Gesellschaftsvermögen	41729
Büro/Verwaltung/EDV	27.322	26.912	Gewinn	32612
Weitere Tätigkeiten		775	Total PASSIVEN	576693
Öffentlichkeitsarbeit				
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung/Internet	5.282	5.593	Bericht der Kontrollstelle	
Rückstellungen Projekte	9.000		an die Mitglieder der Archäologie Schweiz	
Total Aufwand	657.327	722.071		
Ertrag			Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.	
Beiträge			Wir stellen fest, dass	
Mitgliederbeiträge	192.702	195.651	- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;	
Kantonsbeiträge	33.000	126.503	- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;	
Betriebszuschüsse	55.000	55.000	- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;	
Beiträge SAGW Zeitschriften	77.000	77.000	- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;	
Weitere Beiträge Zeitschriften	30.320	31.000	- das Geschäftsjahr 2023 mit einem Gewinn von CHF 42'612.00 abschliesst.	
arCHaéo Abonnemente	21.532	21.694	Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.	
Weitere Projektbeiträge	28.000	68.000		
Publikationsertrag	31.170	33.266		
Veranstaltungen				
Generalversammlung	2.385	1.470		
Tagung/Jahresprogramm	32.308	20.245		
Abgeltungen				
SCG Palafittes	53.457	53.457		
Fachportal Altertumswissenschaften	21.888	22.421		
Kantonsarchäologenverband KSKA	8.563	8.887		
Kapitalertrag	1.495	44.311		
Weitere Erträge			Basel, 14. März 2024	
Spenden	2.523	1.719		
Weitere Erträge	73.978	7.456	Der Revisor:	
Kursdifferenz Fremdwährung	-7.298	-3.398		
Total Ertrag	658.022	764.683	M. Asal	
Saldo	696	42.612		
davon nicht realisierte Gewinne		42.816		
Gewinn/Verlust realisiert		-204		